



sequa gGmbH
Partner der deutschen Wirtschaft

develoPPP.de



develoPPP.de

Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft

Unternehmerisches Engagement trägt dazu bei, die Lebensbedingungen in Entwicklungs- und Schwellenländern zu verbessern. Daher unterstützt das BMZ seit 1999 die Kooperation zwischen Wirtschaft und Entwicklungszusammenarbeit im Rahmen von Public Private Partnerships (PPPs). Mehr als 1.000 Entwicklungspartnerschaften in über 70 Ländern haben seitdem gezeigt, dass sich unternehmerische und entwicklungspolitische Ziele ergänzen und gemeinsam besser erreichen lassen.

Auf dieser positiven Bilanz baut develoPPP.de auf: Das Programm unterstützt deutsche und europäische Unternehmen, die bei ihren Geschäften in den Partnerländern des BMZ auch entwicklungspolitische Ziele verfolgen. In transparenten Wettbewerben, die mehrfach im Jahr von den Durchführungsorganisationen des BMZ veranstaltet werden, erhalten alle Unternehmen die gleiche Chance auf eine Förderung. develoPPP.de lenkt das Engagement der Privatwirtschaft auf Sektoren mit großem Handlungsbedarf, die auch gleichzeitig große Chancen für Unternehmen bieten.

develoPPP.de im Überblick

Was ist develoPPP.de?

- Ein Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- develoPPP.de steht für Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft

Wie viel wird finanziert?

- Bis zu 50% der Projektkosten – max. 193.000 EUR für max. 3 Jahre

Wer kann ein develoPPP.de-Projekt vorschlagen?

- Europäische Unternehmen und deren Beteiligungsgesellschaften im Ausland
- Mindestkriterien: 3 Jahre erfolgreich am Markt, 10 Mitarbeiter, Jahresumsatz: 1 Mio EUR.

Welche Rolle spielt sequa?

- Durchführungsorganisation des BMZ für develoPPP.de
- Schwerpunktthema „Berufliche Bildung, Ausbildung und Qualifizierung“
- Auswahl von Projektvorschlägen und Weiterentwicklung bis zur Umsetzungsreife

In welchen Ländern?

- In allen Partnerländern des BMZ

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- develoPPP.de-Projekte müssen mit den entwicklungspolitischen Zielen des BMZ vereinbar und betriebswirtschaftlich sinnvoll sein
- Win-Win: Die öffentlichen und privaten Beiträge müssen sich so ergänzen, dass beide Partner ihre Ziele kostengünstiger, wirksamer und schneller erreichen
- Subsidiarität statt Subvention: Ein Beitrag aus develoPPP.de wird nur geleistet, wenn das Unternehmen das Projekt ohne öffentlichen Zuschuss nicht durchführen würde, das Vorhaben noch nicht begonnen hat und es nicht gesetzlich vorgeschrieben ist
- Wettbewerbsneutralität: Die Förderung steht allen Unternehmen offen
- Eigenbeitrag des Unternehmens: mindestens 50% der Projektkosten

Wie funktioniert die Bewerbung?

- Mehrmals im Jahr in Form von Ideenwettbewerben
- Die konzeptionell besten, innovativsten und effizientesten Vorschläge werden gefördert

develoPPP.thema

Ideenwettbewerb „Berufliche Bildung, Ausbildung und Qualifizierung“

Im Rahmen von develoPPP.thema ist sequa die Durchführungsorganisation des BMZ für den Ideenwettbewerb „Berufliche Bildung, Ausbildung und Qualifizierung“. Mit ihrem Ideenwettbewerb wählt sequa ausschließlich Unternehmen aus, die sich in Entwicklungs- und Schwellenländern im Bereich der praxisorientierten Aus- und Weiterbildung von Fachkräften engagieren. Grundvoraussetzung: Die geplanten Maßnahmen gehen über die eigentliche Geschäftstätigkeit des Unternehmens hinaus; das ist z.B. dann der Fall, wenn das Unternehmen über den eigenen Bedarf hinaus ausbildet

Projektvorschläge, die folgende Kriterien erfüllen, werden besonders positiv bewertet:

- Einbindung lokaler Partner als Multiplikatoren
- Aufbau von Ausbildungsstrukturen im Partnerland
- Einführung von Ausbildungs- und Studiengängen
- Bildungspolitische Beratung von Entscheidungsträgern
- Einflussnahme auf Strukturen der Berufsbildung im Partnerland

Ablauf des Ideenwettbewerbs



Aktuelle Informationen zum Ideenwettbewerb von sequa finden Sie unter:
www.sequa.de

Haben Sie Interesse?
Dann wenden Sie sich doch einfach an uns!

sequa gGmbH
Partner der deutschen Wirtschaft
develoPPP.de
Alexanderstr. 10
53111 Bonn
Tel: +49 (0228) 98 238 -0
ppp-team@sequa.de

Jordanien: Firma Mülöt liefert Know-how in der Runderneuerung von Autoreifen

Das Unternehmen

Mülöt Autotechnik Reifen, Lübz, produziert und exportiert runderneuerte Nutzfahrzeugreifen und möchte mit Hilfe von die Rahmenbedingungen für seine Geschäftstätigkeit in Jordanien verbessern.

Das Projekt

Um die Altreifenentsorgung in Jordanien zu verbessern, führt Mülöt praktische und theoretische Schulungen für jordanische Fachleute und Entscheidungsträger durch, berät und begleitet 3 Modellbetriebe bei der Optimierung ihrer Runderneuerungspraxis und erarbeitet Vorschläge für die Einführung moderner Standards in der Runderneuerung.

develoPPP.de

Das Projekt führt zu einer erhöhten Wiederverwendung von Altprodukten und trägt zu einer Verbesserung der Abfallwirtschaft in Jordanien bei. Darüber hinaus verbessert das Projekt aber auch die Arbeitsbedingungen und Produktqualität in den beteiligten Betrieben.

Weitere Beispiele aus der Praxis finden Sie unter: www.sequa.de > Referenzen

